

PRESSEMITTEILUNG



In Kooperation vhs-Landkreis:

Auf den Spuren einer großen Künstlerfamilie

Erste Bus-Rundreise zu den Werken des Kößlerner Stuck-Künstlers J.B. Modler startet am 29. Juni – Bis August sind drei Fahrten geplant

Passau/Kößlern. Drei unterschiedlich konzipierte Kulturreisen durch das Passauer Land und das Innviertel zu den Werken der Kößlerner Stuckateurs-Familie von Johann Baptist Modler: Mit diesem Angebot starten die Volkshochschule und der Zweckverband Touristinfo Passauer Land ein Angebot für Einheimische wie Gäste, die so ein spannendes Kapitel der regionalen Kulturgeschichte buchstäblich „erfahren“ können.

P R E S S E M I T T E I L U N G



Die erste Bus-Rundreise startet am 29. Juni 2017. Es folgen zwei weitere Termine am 27. Juli und 24. August. Die Teilnehmer zahlen je nach Fahrt zwischen 19,90 Euro und 24,90 Euro, Buchung und Abwicklung erfolgt über die Volkshochschule.

Die Fahrten werden betreut von Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb, der als Referent in die Modler-Geheimnisse einführt und auch an der Kirchenorgel für die eine oder andere Überraschung der Fahrt-Teilnehmer sorgen wird.

Zusammen mit der Geschäftsleiterin des Zweckverbandes Maria Denkmayr hatte Dr. Hartleb ein Rundfahrt-Programm zusammengestellt, das unter anderem bekannte Mod-

ler-Wirkungsstätten wie die Neue Bischöfliche Residenz in Passau und die Kirchen in Vornbach oder Suben umfasst. Ebenfalls ein Ziel: Obernberg, wo die Modlers gewohnt hatten. Gestorben ist der Begründer der Stuckateurs-Familie 1774 in Kößlarn.

Die Familie, allen voran der Gründervater Johann Baptist Modler, gehört zu den prägendsten Kräften im Passauer Land des 18. Jahrhunderts. Ob Bischöfliche Residenz oder die Prachtsäle des Klosters Aldersbach, ob die Klosterkirche Vornbach

P R E S S E M I T T E I L U N G

oder die Wallfahrtskirche Kößlarn und noch viele weitere Beispiele für kulturhistorische Rokoko-Schätze in der Region: Ihnen gemeinsam ist die Ausgestaltung durch den überragenden Stuck-Künstler Johann Baptist Modler (1697 – 1774). Er begründete nicht nur eine Künstlerfamilie, sein Leben und sein Werk sind mit einer Vielzahl spannender Geschichten verbunden. Für den Kulturlandkreis Passau also Grund genug, „dieses Schaffen und das außergewöhnliche Modler-Erbe im Passauer Land und im angrenzenden Innviertel mit speziellen Informations-Rundfahrten der Öffentlichkeit vorzustellen“, wie Landrat Franz Meyer betont.

Er sieht diese Initiative des Zweckverbandes Touristinfo Passauer als wertvollen Beitrag, das „Bewusstsein für unsere reiche Kunstgeschichte gerade auch mit Blick auf die grenzüberschreitende Dimension von „drent und herent“ zu schärfen“. Sehr dankbar sei er den Unterstützern dieser Tagesfahrten, allen voran der Volkshochschule in Stadt und Landkreis Passau mit Geschäftsleiter Peter Kratzer und dessen Stellvertreterin Edith Ecker.

Anmeldungen zu den Fahrten unter 0851 959800 (vhs-Passau) und www.vhs-passau.de. Infos unter www.passauer-land.de.

Bildunterschrift:

Der Treppenaufgang der Neuen Bischöflichen Residenz in Passau zählt zu den Hauptwerken Modlers

Stuck-Detail aus der Kirche in Vornbach

Auch das ist Teil des Programms der Rundreise: Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb an der Orgel der von Johann Baptist Modler ausgestalteten Kirche in Vornbach.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Termine/Daten zu den Modler-Rundfahrten (Verpflegung nicht im Preis inbegriffen)

29. Juni 2017 : Thema „Drei Klöster am Inn und der schönste Marktplatz Österreichs“. Abfahrt 13 Uhr Passau Busbahnhof. Preis: 19,90 Euro

Stationen: Klosterkirche Vornbach, Klosterkirche Suben, Klosterkirche Reichersberg, Marktplatz Obernberg Im Anschluss: Kaffeetrinken in der Klostergaststätte in Reichersberg

27. Juli 2017: Thema „Geschichten aus der römischen Mythologie und die Heiterkeit des Rokoko“. Abfahrt 12.15 Uhr Passau Busbahnhof, Abfahrt Bad Füssing 13 Uhr (Kurhaus). Preis: 24,90 Euro

Stationen: Siebenschläferkirche Rotthof, Schloss Kleeberg, Klosterkirche Vornbach, Rückfahrt auf der österreichischen Seite über Suben, Reichersberg und Obernberg (Ripperlesen)

24. August 2017: Thema: „Süddeutsche Kirchenkunst der besonderen Art in Fürstenzell und Aldersbach“. Abfahrt 12.15 Uhr Passau Busbahnhof, Abfahrt Bad Füssing 13 Uhr (Kurhaus), Preis: 24,90 Euro

Stationen: Klosterkirche Fürstenzell, Aldersbach, Portenkirche, Modlersäle Im Anschluss: Einkehr in Aldersbach